

Düsseldorf, 27.08.2008

**Ergebnisse der 11. Sitzung der  
Deutsch-Baltischen Parlamentariergruppe  
26. August 2008, 15.00 Uhr, Raum E 1 A 17**

**Thema: "Sicherheit und Öffentliche Ordnung in Lettland"**



**Zum Hintergrund:**

Im Rahmen des von der Europäischen Union geförderten Austauschprogramms (ERASMUS) sind derzeit zwei Studierende der Polizeiakademie Lettland, **Frau Oberleutnantin Evita Domello** und **Herr Oberleutnant Ruslan Robert Guciks** zu Gast bei der Kreispolizeibehörde Mettmann. Auf Anregung des Leiters des Instituts für Öffentliche Verwaltung in Hilden, **Herrn Johannes Heinrichs**, wurden die beiden jungen Polizeischüler zusammen mit ihren deutschen Betreuern der Polizei Mettmann in die Deutsch-Baltische Parlamentariergruppe (DBP) eingeladen. Diskutiert wurde über die gegenseitigen Erfahrungen im Rahmen des Austauschprogramms, vor allem aber über das Thema "Sicherheit und öffentliche Ordnung in Lettland".

**Aus der Diskussion:**

In seiner Begrüßung dankte der Vorsitzende der DBP, **Herr Werner Jostmeier**, der Kreispolizeibehörde Mettmann und den beiden jungen lettischen Gästen für ihren Besuch und ihre Bereitschaft, ihre Eindrücke in der Sitzung zu schildern.

Im Rahmen einer Reise des Hauptausschusses wurde bei dem Besuch einer Hundeschule an der Grenze nach Russland deutlich, welcher hohen Standard die Sicherung der Außengrenzen in dieser Region habe, so der Vorsitzende.

Im Anschluss gab der erste Referent, **Herr PD Dieter Dersch**, einen Abriss über das Kooperationsabkommen zwischen der Polizei im Kreis Mettmann und der Stadt Riga (siehe Anlage 1).

**Herr POK Michael Paul** und **Herr PHK Stefan Wienecke** berichteten im Rahmen einer interessanten Ko-Moderation, wie die Ausbildung der ausländischen Gäste angelegt ist und welche Stationen die lettischen Polizeioffiziere im Rahmen ihres Aufenthaltes bei der Polizei in NRW durchlaufen haben:

- Begleitung im Schichtdienst
- Teilnahme an allgemeinen Verkehrskontrollen

- Teilnahme an einem Integrationsprojekt (Menschen mit Migrationshintergrund begleiten eine Woche lang die Polizeiarbeit)
- Polizeieinsatz im Rahmen eines Fußballspiels in der Schalke-Arena
- Hospitanz bei der Autobahnpolizei
- Schießausbildung und Amokausbildung
- Besuch des Deutschen Bundestages (Frau Noll MdB)
- Gemeinsame Freizeitgestaltung mit den Kollegen aus Mettmann (Beachvolleyball,..)

Bisherige Teilnehmer im Rahmen des Kooperationsabkommens:

1. Projekt: 10 Personen (8 Studenten + 2 Dozenten)
  2. Projekt: 12 Personen (9 Studenten + 2 Dozenten + 1 Dolmetscher)
- Frauenanteil: 30 %

**Herr Hans-Joachim Schwolow**, Koordinator der Kreise Gütersloh und Valmiera, bemängelte das Fehlen von Landeszuschüssen für solch wichtige Projekte. Der Vizevorsitzende **Wolfram Kuschke MdL** regte an, im Rahmen der Tags darauf beginnenden Haushaltsdebatte des Landtags auf diese Thematik einzugehen.

Die Frage **Wolfram Kuschkes** an die Polizisten aus Mettmann, ob es auch für die deutsche Seite einen Nutzen aus der Kooperation mit Lettland gäbe, wurde klar bejaht. Groß seien die Unterschiede zwischen der Stadt Riga und dem lettischen Umland z.B. in der Ausstattung der Fuhrparks (Volvo / Lada). Fehlende Ausstattung würde jedoch durch ein hohes Maß an Improvisation ausgeglichen. Beeinträchtigungen in der Polizeiarbeit gäbe es nicht.

**Herr Reinhard Grätz** lobte die gemeinsame Polizeiarbeit und berichtete von seiner Reise durch alle drei baltischen Staaten. Es sei ein hoher russischer Anteil in der Bevölkerung und der Polizeiarbeit zu verzeichnen. Seine Frage an die **lettischen Polizeioffiziere**, ob dies zu Problemen führe, wurde klar verneint.

**Frau Generalkonsulin Daiga Krieva** fügte hinzu, dass die Voraussetzung für die Polizeiarbeit und den öffentlichen Dienst in Lettland die lettische Staatsangehörigkeit

sei und es keine Probleme zwischen Russen und Letten gäbe, was nicht zuletzt auf die zweisprachige Erziehung zurückzuführen sei.

Im Anschluss brachte der **Vorsitzende Werner Jostmeier** seine Sorge im Hinblick auf das russische Verhalten im Kaukasuskonflikt zum Ausdruck. Er forderte eine deutliche Positionierung der gesamten EU-Mitgliedstaaten. Die aktuellen Entwicklungen seien eine historische Zäsur seit dem 9.11.1989. Der 5-Punkte-Friedensplan des französischen Ratspräsidenten Nicolas Sarkozy sowie der Einsatz von Bundeskanzlerin Merkel während ihres derzeitigen Besuchs im Baltikum seien wichtige Signale in Richtung Russland.

**Herr Johannes Heinrichs**, Leiter des Instituts für Öffentliche Verwaltung in Hilden, berichtete im Anschluss von der Kooperation mit der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung und dem damit verbundenen Einsatz von Aufbauhelfern in östlichen Ländern.

**Herr Konrad Bröker** vom Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei in Selm hat seit 1995 Kontakt zur Polizeischule nach Lettland. In Kooperation mit **Herrn Christoph Gisen** aus der Staatskanzlei NRW wurden insgesamt 12 Hilfskonvois zu lettischen Krankenhäusern auf den Weg gebracht. Darüber hinaus waren lettische Studenten und Ausbilder zu Gast in Selm.

Auf die Frage, ob in Lettland die Funktionen der Staatlichen Verwaltungsbehörden teilweise an die privaten Strukturen delegiert würden, antwortete **Frau Generalkonsulin Daiga Krieva**, dass sich Lettland in einer eher abwartenden Position befände.

Der Kreis Valmiera/Lettland unterhält seit 15 Jahren eine Partnerschaft mit dem Kreis Gütersloh. Der Koordinator, **Herr Hans-Joachim Schwolow**, stellte das für Oktober 2008 geplante Lettisch-Deutsche Partnerschaftsforum in Valmiera vor (siehe Anlage 2)

**Verschiedenes:**

**Einladung**

**Frau Generalkonsulin Daiga Krieva** lädt die Mitglieder der DBP anlässlich des

**90. Gründungsjahres der Republik Lettland  
am Dienstag, 18. November 2008, 19.00 Uhr,  
in das Stadtmuseum Siegburg  
zu einem Empfang mit anschließendem Konzert**

ein.



**Werner Jostmeier MdL**

- Vorsitzender der Deutsch-Baltischen-Parlamentariergruppe -

**Ihre Ansprechpartnerin in der Landtagsverwaltung:**

Nicole Esser - Referat I.6.C - Europaangelegenheiten -  
Platz des Landtags 1 - 40221 Düsseldorf  
Tel.: +49 - (0)211 - 884 - 2979 - Mobil.: +49 - (0)163 - 884 - 2979  
nicole.esser@landtag.nrw.de

<b>TEILNEHMERLISTE</b>		
<b>Abgeordnete</b>	Werner Jostmeier MdL	Vorsitzender DBP
	Wolfram Kuschke MdL	Stv. Vorsitzender DBP
	Horst Engel MdL	Landtag NRW
	Annette Watermann-Krass MdL	Landtag NRW
<b>Referenten</b>	Oberleutnant Evita Domello	Polizei Lettland
	Oberleutnant Ruslan Robert Guciks	Polizei Lettland
	PD Dieter Dersch	Kreispolizeibehörde Mettmann
	EPHK Michael Raschke	Kreispolizeibehörde Mettmann
	PHK Stefan Wienecke	Kreispolizeibehörde Mettmann
	POK Michael Paul	Kreispolizeibehörde Mettmann
	Hans-Joachim Schwolow	Kreis Gütersloh
<b>Gäste</b>	Daiga Krieva	Generalkonsulin Lettland
	Jörg Dürr	STK NRW
	Linda Berger	Medienzentrum Rheinland
	Konrad Bröker	Landesamt für Ausbildung der Polizei
	Reinhard Grätz	WDR-Rundfunkrat Wuppertal
	Johannes Heinrichs	Institut für Öffentliche Verwaltung, Hilden
	Dace Lutens-Thümel	Lettische Gemeinschaft Deutschland